

15 Tote bei Brand in japanischer Videothek

Tokio (AFP) — Bei einem Brand in einer Videothek in der westjapanischen Stadt Osaka sind 15 Menschen ums Leben gekommen. Wie die Feuerwehr mitteilte, wurden zehn weitere Menschen durch das Feuer verletzt. Das rund um die Uhr geöffnete Geschäft verfügte über eine große Auswahl von DVDs, die in 32 winzigen Kabinen angesehen werden konnten. Es wurde häufig von Menschen ohne Bleibe genutzt, um die Nacht dort zu verbringen. Die Polizei nahm einen mutmaßlichen Brandstifter fest.

Die Feuerwehr wurde um 03.00 Uhr morgens zu der Videothek gerufen, die sich im Erdgeschoss eines siebenstöckigen Gebäudes befand. "15 Menschen, alle Männer, sind tot. Wir gehen davon aus, dass sie alle Kunden der Videothek waren", sagte ein Feuerwehrsprecher. Unter den Verletzten war auch eine Frau aus dem Nachbargebäude. Rund 40 Löschfahrzeuge der Feuerwehr waren im Einsatz im Stadtteil Namba.

Einem 46-jährigen Arbeitslosen würden Mord, Mordversuch und Brandstiftung vorgeworfen, sagte ein Polizeisprecher. Der Mann habe in einer der Video-Kabinen der Videothek Zeitungspapier in Brand gesetzt und damit das Feuer ausgelöst.

30.09.2008
<http://afp.google.com>